



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2019/2943

Der Oberbürgermeister

I/01-011-12-11-de/neu
Dezernat/Fachbereich/AZ

28.05.19
Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Rat der Stadt Leverkusen	27.05.2019	Entscheidung (verwiesen)	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III	06.06.2019	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Öffnung des Fußweges entlang der Dhünn zwischen Kreisverkehr Odenthaler Straße und Dhünnbrücke
- Bürgerantrag vom 23.05.19

Anlage/n:

2943 - Anlage 1 - Bürgerantrag
2943 - Nichtöffentliche Anlage 2
2943 - Beschlusslauf

Von:
Gesendet: Donnerstag, 23. Mai 2019 20:56
An: SITZUNGSDIENST@STADT.LEVERKUSEN.DE
Betreff: Sperrung Dünnweg

Herrn
Oberbürgermeister Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373
Leverkusen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

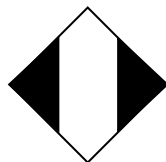
bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden:

Aufhebung der Sperrung des Fußweges an der Dhünn. Stattdessen sollten Schilder, die vor Astbruch warnen und auf das Betreten auf eigene Gefahr hinweisen, aufgestellt werden.

Begründung:

Der Weg entlang der Dhünn ist stark frequentiert und eine kurze Verbindung, vor allem für die Bewohner des Leimbacher Bergs, zur Schlebuscher Fußgängerzone. Allen Spaziergängern im Wald sollte bewusst sein, dass Astbruch und umstürzende Bäume immer eine Gefahr auf Waldwegen darstellen. Dieser Weg unterscheidet sich darin nicht von anderen in unmittelbarer Umgebung. Ein Warnhinweis in Form eines Schildes geht hier schon über das Übliche hinaus und sollte genügen. Außerdem zeigt die derzeitige Situation vor Ort, dass die Schliessung nicht akzeptiert wird und zum Teil waghalsige Versuche unternommen werden, die aufgestellten Sperren zu umgehen. Hat man hier nicht sogar eine neue Unfallgefahr hergestellt?

Mit freundlichen Grüßen



Beschlusslauf der
Vorlage Nr. 2019/2943

Stadt Leverkusen

Der Oberbürgermeister

I/01-011-12-11-de

Dezernat/Fachbereich/AZ

28.05.19

Datum

Betreff:

Öffnung des Fußweges entlang der Dhünn zwischen Kreisverkehr Odenthaler Straße
und Dhünnbrücke
- Bürgerantrag vom 23.05.19

Beschlussorgan: Rat der Stadt Leverkusen	Sitzung vom: 27.05.2019	Niederschrift zur Sitzung RAT/046/2019
<p>Rf. Dr. Ballin-Meyer-Ahrens (FDP) erläutert ihren Antrag (Anlage zur Niederschrift). Ein Aufstellen von Warnschildern ist demnach ihres Erachtens ausreichend.</p> <p>Rh. Stefan Hebbel (CDU) beantragt, den gesamten Tagesordnungspunkt in die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III zu vertagen und dort zu beraten.</p> <p>Herr Dr. Rudersdorf (30) verweist auf die Stellungnahme der Verwaltung vom 23.05.19. Er erklärt, dass die Verkehrssicherungspflicht in die Zuständigkeit der Verwaltung fällt und hierfür der Rat oder die Bezirksvertretung nicht zuständig ist. In Bezug auf die von Rf. Dr. Ballin-Meyer-Ahrens (FDP) vorgeschlagene Beschilderung, verweist er auf die Problematik, dass Kinder solche Schilder möglicherweise nicht lesen können. Er empfiehlt, die Angelegenheit mit dem städtischen Haftpflichtversicherer abzuklären.</p> <p>Herr Beigeordneter Lünenbach bekräftigt, dass die Stadt Leverkusen hier eine Verkehrssicherungspflicht hat. Er erläutert die Historie und erklärt, dass die beschlossenen Fällungen der betroffenen Bäume erst außerhalb der Vogelschutzbrutzeit erfolgen können. Die Sperrung des Weges ist somit die geeignete Maßnahme, die Verkehrssicherungspflicht durchzusetzen.</p> <p>Herr Oberbürgermeister Richrath lässt über den Antrag von Rh. Stefan Hebbel, den gesamten Tagesordnungspunkt in die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III zu vertagen</p> <p>dafür: 36 (OB, 15 CDU, 8 SPD, 4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 1 PRO NRW, 1 Soziale Gerechtigkeit) dagegen: 2 (FDP) Enth.: 2 (DIE LINKE.LEV)</p>		